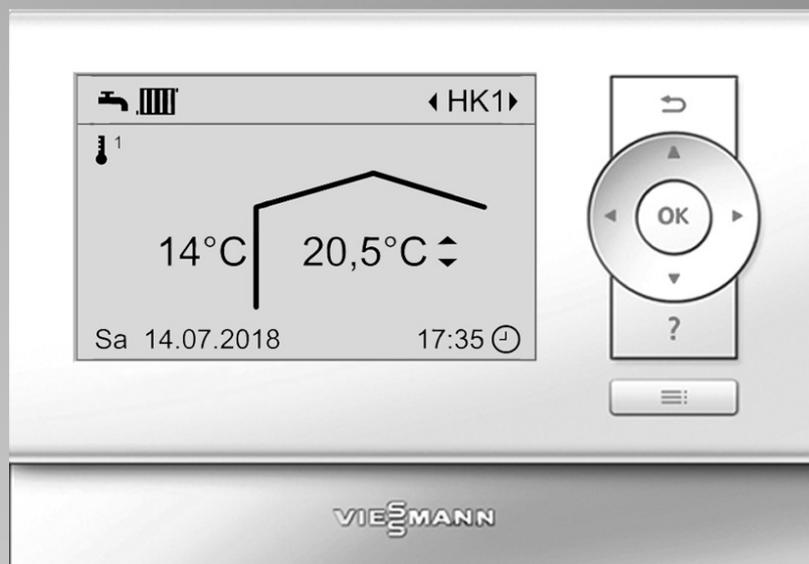


Vitotrol 200-E

Fernbedienung für max. 4 Heizkreise

VITOTROL 200-E



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren durchgeführt werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW G K-Richtlinien, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - Ⓒ SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter, und auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.



Gefahr

Heiße Oberflächen und Medien können Verbrennungen oder Verbrühungen zur Folge haben.

- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Heizkessel, Brenner, Abgassystem und Verrohrung nicht berühren.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)**Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile**

- !** **Achtung**
Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.
Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage**Verhalten bei Gasgeruch**

- !** **Gefahr**
Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.
- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
 - Gasabsperrhahn schließen.
 - Fenster und Türen öffnen.
 - Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
 - Gas- und Elektroversorgungsunternehmen von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
 - Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Verhalten bei Abgasgeruch

- !** **Gefahr**
Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.
- Heizungsanlage außer Betrieb nehmen.
 - Aufstellort belüften.
 - Türen zu Wohnräumen schließen, um eine Verbreitung der Abgase zu vermeiden.

Verhalten bei Wasseraustritt aus dem Gerät

- !** **Gefahr**
Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr eines Stromschlags.
Heizungsanlage an der externen Trennvorrichtung ausschalten (z. B. Sicherungskasten, Hausstromverteilung).

- !** **Gefahr**
Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr von Verbrühungen.
Heißes Heizwasser nicht berühren.

Kondenswasser

- !** **Gefahr**
Der Kontakt mit Kondenswasser kann gesundheitliche Schäden verursachen.
Kondenswasser nicht mit Haut und Augen in Berührung bringen und nicht verschlucken.

Abgasanlagen und Verbrennungsluft

Sicherstellen, dass Abgasanlagen frei sind und nicht verschlossen werden können, z. B. durch Kondenswasser-Ansammlungen oder äußere Einflüsse.
Ausreichende Versorgung mit Verbrennungsluft gewährleisten.
Anlagenbetreiber einweisen, dass nachträgliche Änderungen an den baulichen Gegebenheiten nicht zulässig sind (z. B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).

- !** **Gefahr**
Undichte oder verstopfte Abgasanlagen oder unzureichende Zufuhr der Verbrennungsluft verursachen lebensbedrohliche Vergiftungen durch Kohlenmonoxid im Abgas.
Ordnungsgemäße Funktion der Abgasanlage sicherstellen. Öffnungen für Verbrennungsluftzufuhr dürfen nicht verschließbar sein.

Abluftgeräte

Bei Betrieb von Geräten mit Ablufführung ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)



Gefahr

Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Ablufführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben.

Verriegelungsschaltung einbauen oder durch geeignete Maßnahmen für ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft sorgen.

Inhaltsverzeichnis

1. Information	Entsorgung der Verpackung	6
	Symbole	6
	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
	Produktinformation	7
	■ Vitotrol 200-E	7
	■ Zulässige Umgebungstemperaturen im Aufstellraum	7
2. Montagevorbereitung	Systemvoraussetzungen	8
3. Montageablauf	Montageort	9
	Vitotrol 200-E montieren und anschließen	9
	Mehrere Fernbedienungen anschließen	10
	Bedienteil ein- und ausbauen	11
4. Inbetriebnahme	Fernbedienung konfigurieren	12
	■ Neukonfiguration	12
	■ Konfiguration nach Austausch der Fernbedienung	12
	■ Konfiguration einer zusätzlichen Fernbedienung	13
5. Störungsbehebung	Wartungsanzeige	14
	Störungsanzeige	14
	■ Störung quittieren	14
	■ Quittierte Störungsmeldung aufrufen	14
6. Einzelteillisten	Bestellung von Einzelteilen	15
	Vitotrol 200-E	16
7. Anhang	Technische Daten	18
8. Bescheinigungen	Konformitätserklärung	19
9. Stichwortverzeichnis	20

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist bestimmungsgemäß in Verbindung mit den elektronischen Regelungen und Steuerungen der hierfür unterstützten Viessmann Wärme- und Stromerzeuger zu installieren und zu betreiben. Dabei sind die zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen zu berücksichtigen. Insbesondere sind bei Anschlüssen und Aufschaltungen die Strom- und Spannungsangaben einzuhalten.

Es ist ausschließlich für den Betrieb in Gebäuden des Wohn- und Geschäftsbereichs vorgesehen.

Fehlgebrauch des Geräts oder unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizsystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung (Fortsetzung)**Hinweis**

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen oder haushaltsähnlichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Produktinformation**Vitotrol 200-E**

Leitungsgebundene Fernbedienung für den Anschluss an Viessmann Wärmeerzeuger

Zur Einstellung für max. 4 Heizkreise:

- Max. 3 Raumtemperatur-Sollwerte (Komfort, normal, reduziert) einstellbar
- Warmwassertemperatur-Sollwert einstellbar

- Ferienprogramm und Funktion „Ferien-zu-Hause“
- Zeitprogramme für Heizkreise und Warmwasser-Speicher
- Komfortfunktion
- Beleuchtetes Grafik-Display

Zulässige Umgebungstemperaturen im Aufstellraum

	Min.	Max.
Zulässige Umgebungstemperatur	0 °C	40 °C

Systemvoraussetzungen

Unterstützte Regelungen

Aktuelle Übersicht der unterstützten Regelungen:
Siehe www.vitotrol.info

Montageort

- **Witterungsgefährter Betrieb**
Anbringung in beliebigem Raum
- **Betrieb mit Raumtemperatur-Aufschaltung**
 - Im Hauptwohnraum an einer Innenwand
 - Abstand zum Fußboden: min. 1,5 m
 - Nicht in der Nähe von Fenstern und Türen
 - Nicht über Heizkörpern
 - Nicht in der Nähe von Wärmequellen (direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.)

In diesem Raum darf kein weiteres Regelorgan vorhanden sein. Falls an den Heizkörpern Thermostatventile angebracht sind, müssen diese immer ganz geöffnet sein.

Hinweis

Falls die Fernbedienung nicht an geeigneter Stelle platziert werden kann, einen separaten Raumtemperatursensor anschließen.

Vitotrol 200-E montieren und anschließen



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Anschluss

2-adrige Leitung mit Leiterquerschnitt min. 0,75 mm², Adern vertauschbar
Leitungslänge max. 50 m

Hinweis

Leitung zur Fernbedienung nicht unmittelbar mit 230/400-V-Leitungen zusammen verlegen.

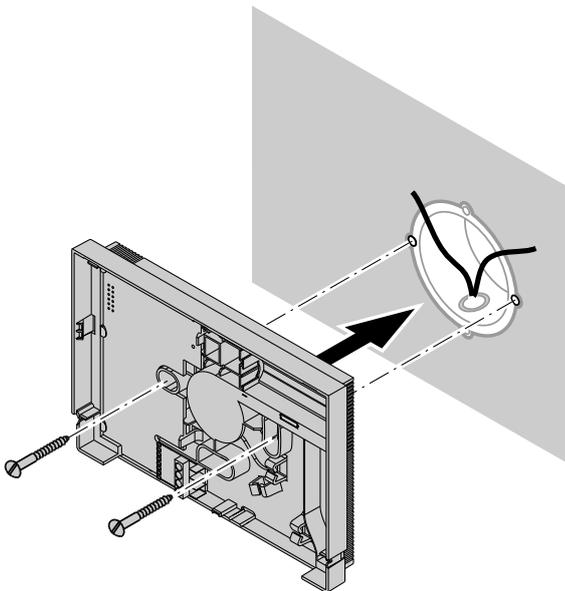


Abb. 1

Vitotrol 200-E montieren und anschließen (Fortsetzung)

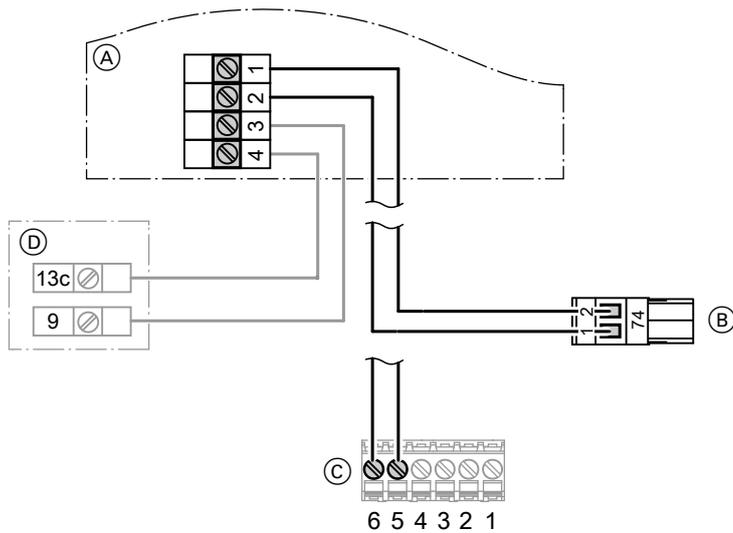


Abb. 2

- (A) Vitotrol 200-E
- (B) 2-poliger Stecker 74 (Regelung mit PlusBus-Verteiler)
- (C) Plug-and-Play-Stecker mit Schraubklemmen für PlusBus-Anschluss am Wärmeerzeuger
- (D) Externer Raumtemperatursensor NTC 10 kΩ (Zubehör)

Summe **aller** Leitungslängen des PlusBus max. 50 m.



Anschluss am Plug-and-Play-Stecker:
Montage- und Serviceanleitung des Wärmeerzeugers

Mehrere Fernbedienungen anschließen

An eine Regelung können 2 Vitotrol 200-E gemeinsam angeschlossen werden.

Summe **aller** Leitungslängen des PlusBus max. 50 m.

Variante 1

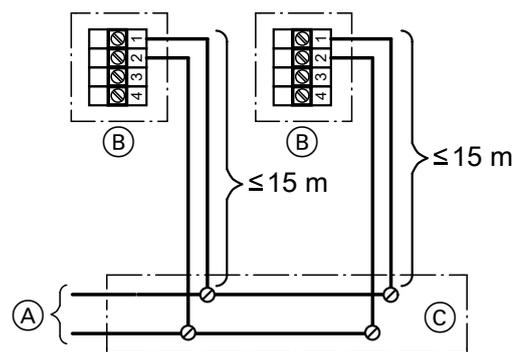


Abb. 3

- (A) Zur Regelung (Anschluss siehe Abbildung auf Seite 10)
- (B) Vitotrol 200-E
- (C) Bauseitige Anschlussdose

Variante 2

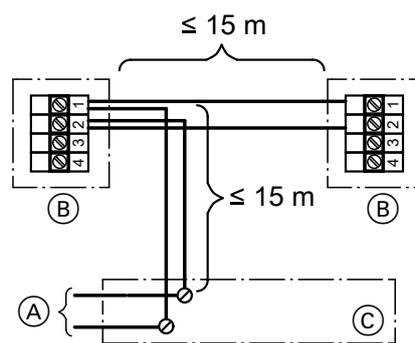


Abb. 4

- (A) Zur Regelung (Anschluss siehe Abbildung auf Seite 10)
- (B) Vitotrol 200-E
- (C) Bauseitige Anschlussdose

Bedienteil ein- und ausbauen

- !** **Achtung**
Die Spannungsversorgung erfolgt von der Regelung.
Keine Batterien in das Batteriefach einlegen.

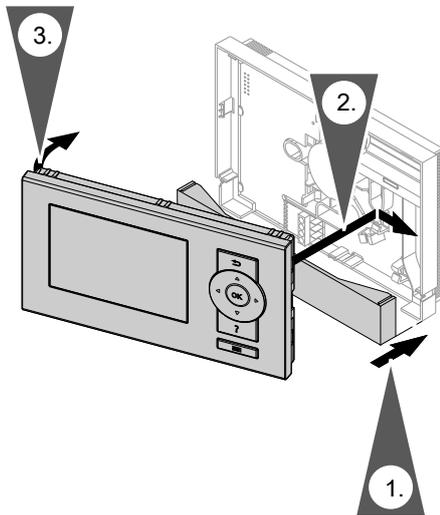
Einbau

Abb. 5

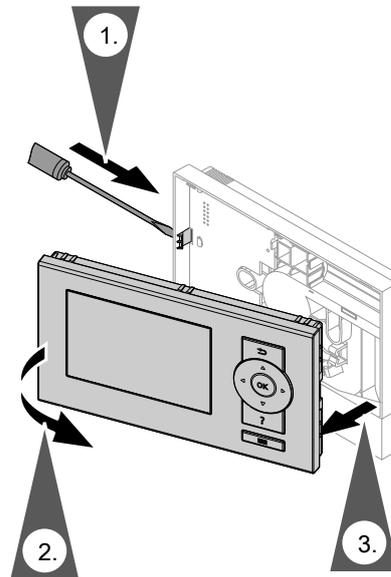
Ausbau

Abb. 6

Fernbedienung konfigurieren

Mit einer Vitotrol 200-E können bis zu 4 Heizkreise bedient werden.
Max. 2 Vitotrol 200-E können an eine Regelung angeschlossen werden.

Die Fernbedienung muss bei der ersten Inbetriebnahme konfiguriert werden:

- Falls an der Heizungsanlage bisher noch keine Vitotrol 200-E angeschlossen ist: Siehe Kapitel „Neukonfiguration“.
- Falls an der Heizungsanlage eine bereits vorhandene Vitotrol 200-E gegen eine neue Vitotrol 200-E ausgetauscht wird: Siehe Kapitel „Konfiguration nach Austausch der Fernbedienung“.
- Falls an der Heizungsanlage bereits eine Vitotrol 200-E vorhanden ist und zusätzlich eine weitere Vitotrol 200-E eingebaut wird: Siehe Kapitel „Konfiguration nach Austausch der Fernbedienung“.

Neukonfiguration

1. Netzspannung an der Regelung einschalten.



Montage- und Serviceanleitung Regelung

2. Mit ▲/▼ Sprache wählen.

3. **OK** zur Bestätigung

4. Mit ▲/▼ die Teilnehmernummer wählen, z. B. 1.

Hinweis

Falls mehrere Vitotrol in einer Anlage installiert werden, muss an jeder Vitotrol eine andere andere Teilnehmernummer eingestellt werden, z. B. 1, 2 und 3.

5. **OK** zur Bestätigung

6. Falls vorhanden: Raumtemperatursensor mit **OK** markieren. Mit ▼ „**Speichern mit OK**“ wählen. Der Betriebszustand der Heizkreise/Anlage wird übertragen. Im Display erscheint ein Fortschrittsbalken. Der Vorgang kann mehrere Minuten dauern. Wenn der Fortschrittsbalken erlischt, ist die Konfiguration abgeschlossen.

Hinweis

Um in die Konfiguration zurück zu gelangen, ↵ und ? gleichzeitig ca. 5 s lang drücken.

7. Fernbedienung an der Regelung konfigurieren.



Montage- und Serviceanleitung Regelung

Während der Konfiguration der Regelung wird im Display der Fernbedienung ein Fortschrittsbalken angezeigt.

Konfiguration nach Austausch der Fernbedienung

1. Die Teilnehmernummer der Fernbedienung aus der Störmeldung an der Regelung des Wärmeerzeugers ablesen (48, 49, 50 oder 51)
2. Aus folgender Tabelle die richtige Teilnehmernummer ablesen, die an der neuen Fernbedienung eingestellt werden muss (1, 2, 3 oder 4).
3. Den Arbeitsschritten im Kapitel „Neukonfiguration“ folgen. Dabei die abgelesene Teilnehmernummer einstellen.

Teilnehmernummer an der Regelung ablesen	Teilnehmernummer an der Fernbedienung einstellen
48	1
49	2
50	3
51	4

Fernbedienung konfigurieren (Fortsetzung)

Konfiguration einer zusätzlichen Fernbedienung

1. Die Teilnehmernummer der bereits vorhandenen Fernbedienung an der Regelung des Wärmereizers abfragen:
Im Menü „**Service**“ unter „**Erkannte Geräte**“ abfragen, welche der Teilnehmernummern bereits von anderen Fernbedienungen belegt sind (48, 49, 50 oder 51).
2. Aus folgender Tabelle eine der nicht verwendeten Teilnehmernummern suchen. Die entsprechende Teilnehmernummer ablesen, die an der neuen Fernbedienung eingestellt werden muss (1, 2, 3 oder 4).
3. Den Arbeitsschritten im Kapitel „Neukonfiguration“ folgen. Dabei die abgelesene Teilnehmernummer einstellen.

Teilnehmernummer an der Regelung ablesen	Teilnehmernummer an der Fernbedienung einstellen
48	1
49	2
50	3
51	4

Störungsbehebung

Wartungsanzeige

Falls an der Heizungsanlage eine Wartung ansteht, blinkt im Display das Symbol  und „**Wartung**“ wird angezeigt.

Mit der Taste **OK** das Untermenü zum Quittieren aller vorhandenen Wartungsmeldungen aufrufen.



Weitere Hinweise zur anstehenden Wartung:
Montage- und Serviceanleitung Regelung

Störungsanzeige

Bei einer Störungsanzeige blinkt im Display das Symbol  und „**Störung**“ wird angezeigt.

Mit der Taste **OK** das Untermenü zum Quittieren aller vorhandenen Störungsmeldungen aufrufen.

Der genaue Störungscode wird nur im Display der Regelung angezeigt.



Bedeutung der Störungscode:
Montage- und Serviceanleitung Regelung

Störung quittieren

Anweisungen im Display folgen.

Hinweis

Eine evtl. angeschlossene Störmeldeeinrichtung wird ausgeschaltet.

Falls eine quitierte Störung nicht behoben wird, erscheint die Störungsmeldung am nächsten Tag erneut und die Störmeldeeinrichtung wird eingeschaltet.

Quitierte Störungsmeldung aufrufen

Eine quitierte Störungsmeldung kann nur an der Regelung des Wärmeerzeugers erneut aufgerufen werden.



Montage- und Serviceanleitung Regelung

Bestellung von Einzelteilen

Zur Bestellung von Einzelteilen sind folgende Angaben erforderlich:

- Herstell-Nr. (siehe Typenschild (A))
- Positionsnummer des Einzelteils (aus dieser Einzelteilliste)



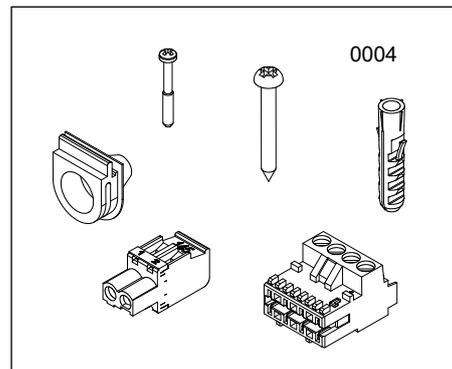
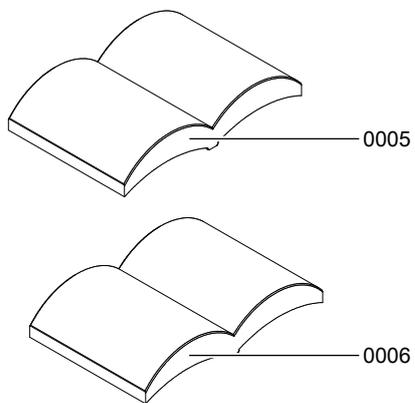
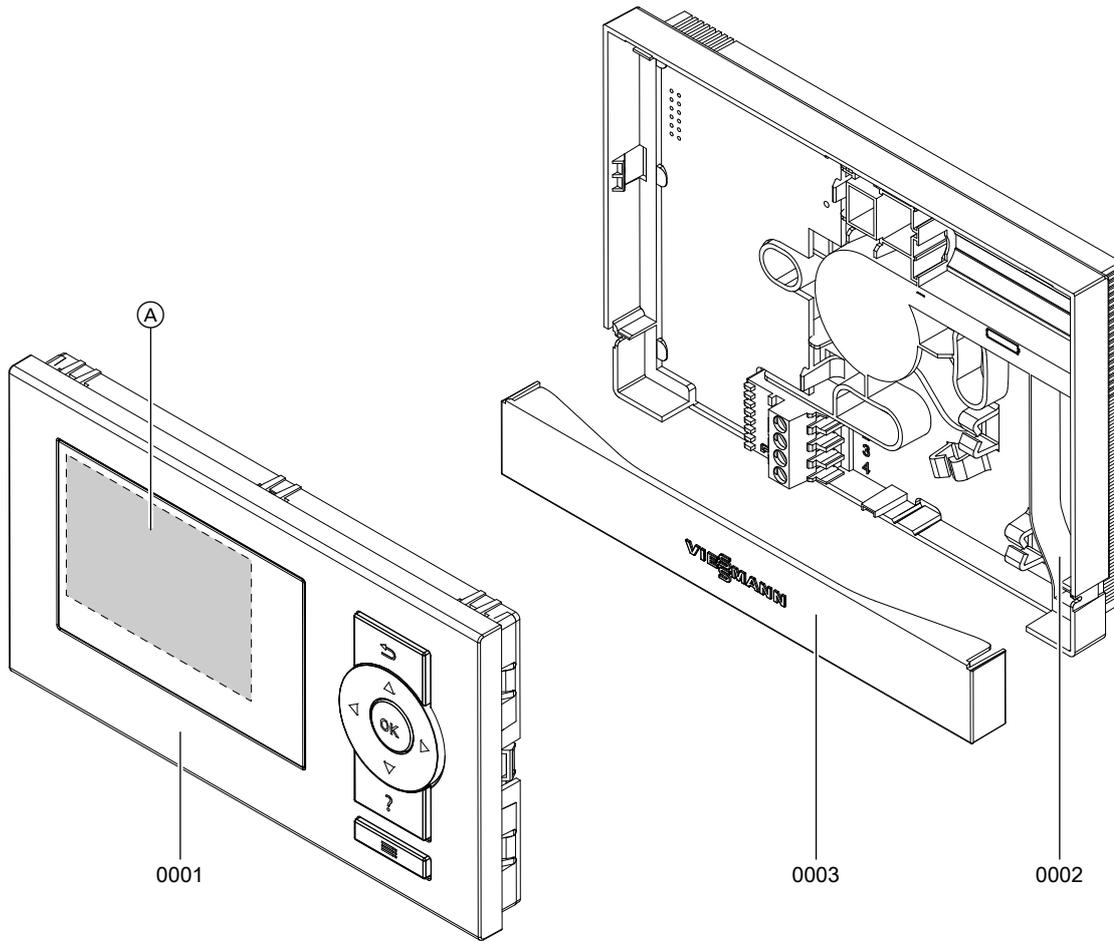


Abb. 7

Vitotrol 200-E (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil
0001	Bedienteil
0002	Wandmontagesockel
0003	Abdeckung Anschlussraum
0004	Befestigungsmaterial und Stecker
0005	Montageanleitung
0006	Bedienungsanleitung

Technische Daten

Spannungsversorgung		Über PlusBus
Spannung	V	28
Strom	mA	25
Schutzklasse		⚡
Zulässige Umgebungstemperatur		
▪ Betrieb	°C	0 bis +40
▪ Lagerung und Transport	°C	-20 bis +65 °C

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien und den ergänzenden nationalen Anforderungen entspricht. Die Konformität wurde mit der CE-Kennzeichnung nachgewiesen. Die vollständige Konformitätserklärung ist mit Hilfe der Herstell-Nr. unter folgender Internetadresse zu finden:

DE: www.viessmann.de/eu-conformity
AT: www.viessmann.at/eu-conformity
CH: www.viessmann.ch/eu-conformity-de
oder
www.viessmann.ch/eu-conformity-fr

Stichwortverzeichnis

A		P	
Anschluss.....	9	Produktinformation.....	7
– Eine Fernbedienung.....	9		
– Mehrere Fernbedienungen.....	10	R	
Aufstellbedingungen.....	9	Raumsensor.....	9
Aufstellraum.....	7	Raumtemperatursensor.....	9
B		S	
Bedienteil.....	11	Schutzklasse.....	18
– Ausbauen.....	11	Spannungsversorgung.....	18
– Einbauen.....	11	Störung.....	14
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6	Störungsanzeige	
		– Quittieren.....	14
		Systemvoraussetzungen.....	8
E			
Einzelteilliste.....	15	T	
Ersatzteile.....	15	Technische Daten.....	18
		Temperaturen.....	18
G			
Gerät		U	
– Anschließen.....	9	Umgebungstemperaturen.....	7
– Konfigurieren.....	12	Unterstützte Regelungen.....	8
– Montieren.....	9		
		W	
K		Wartung.....	14
Konfiguration.....	12	Wartungsanzeige.....	14
M			
Montage.....	9		
– Betrieb mit Raumtemperatur-Aufschaltung.....	9		
– Gerät.....	9		
– Witterungsgeführter Betrieb.....	9		
Montageort.....	9		

